

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
 #1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Kaltenweide
- Bissendorf
- Hellendorf
- Meitze
- Langenhagen

**Heute eingestellt,
morgen zugestellt**

 Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
 Wähle aus den besten Zustelljobs
 deiner Region den aus,
 der zu dir passt!

 jetzt.bewerben@lokalboten.de
 Hotline: 0800 1234 399
 (kostenfrei)

31866501_002624

5000 Euro für inklusives Wohnprojekt

IKEA-Stiftung spendet an Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark

LANGENHAGEN. Gemeinsam wohnt man weniger allein - das ist der Slogan des Wohnprojekt Inklusives Wohnen Wiesenau der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark. Also eines innovativen Wohnmodells mit dem Ziel, Grenzen im Kopf abzubauen und die bisherigen Möglichkeiten gemeinschaftlich zu wohnen zu erweitern. Wie man auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von (Mit-) Bewohnerinnen und -Bewohner eingeht und sich dabei immer etwas Neues einfallen lässt - damit kennt sich auch IKEA bekanntermaßen gut aus. Das ist aber nicht die einzige Gemeinsamkeit der beiden Unternehmen. Sowohl die Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark als auch ihr Kooperationspartner, IKEA Großburgwedel, feiern in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen.

Die enge Verbindung zu IKEA hat sich für die Lebenshilfe anlässlich der Jubiläen erfreulicherweise wieder ausgezahlt. Nach IKEA Großburgwedel hat nun auch die IKEA-Stiftung die gemeinnützige Organisation bedacht. 5000 Euro hat die Stiftung dem jüngsten Projekt der Lebens-

hilfe Langenhagen-Wedemark übergeben.

Die Wohngemeinschaften können das Geld gut gebrauchen. Das Inklusives Wohnen in Langenhagen Wiesenau ist ein selbstbestimmtes und selbstständiges Wohnangebot für Menschen mit und ohne Behinderung, die Lust auf ein inklusives Zusammenleben haben und voneinander lernen möchten. Die Spende wird dazu beitragen, das Angebot dieser individuellen Wohn- und Lebensmöglichkeit weiter auszubauen und zu verbessern.

Neben der finanziellen Unterstützung überreichte IKEA Großburgwedel auch eine Sachspende, die mit Begeisterung in den verschiedenen Bereichen der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark entgegengenommen wurde. Es gab Weihnachtspunsch, Pfefferkuchenhäuser und Kekse, über die sich nicht nur die Klientinnen und Klienten sondern auch die Mitarbeitenden freuten und die für weihnachtliche Stimmung in den Teams sorgte. „Wir freuen uns sehr, das inklusive Wohnprojekt erneut unterstützen zu können und somit den Innovationsgeist der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark weiter voranzutreiben“, sagt Dorothee Zirkel, Local Community Engagement Leader von IKEA Großburgwedel. „Die Zusammenarbeit funktioniert wunderbar und wir können stets darauf vertrauen, dass das Geld unseren Werten entsprechend für Inklusion und Vielfalt genutzt wird“, erzählt die



Setzen sich gemeinsam für Inklusion ein: Dorothee Zirkel (links) und Nele Hostermann.

Foto: privat

IKEA-Mitarbeiterin weiter. Sie freut sich, dass sie mit der zusätzlichen Sachspende dieses Mal der gesamten Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark eine Freude bereiten können.

Bereits im Juni dieses Jahres hat IKEA Großburgwedel mit einer Balkon-Möbelspende dafür gesorgt, dass die Mieterinnen und Mieter den Sommer gemeinschaftlich im Freien genießen konnten. Darüber hinaus wurde ein weiterer Kühlschrank sowie ein Gutschein zur freien Verfügung überreicht.

Nele Hostermann, eine der Ex-

pertinnen und Experten für Inklusives Wohnen der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark und nun auch Fundraiserin des Unternehmens freut sich: „Die Zusammenarbeit von IKEA Großburgwedel, der IKEA Stiftung und der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie unterschiedliche Organisationen gemeinsam dazu beitragen können, Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben zu fördern und positive Veränderungen herbeizuführen.“

50 Brote für die Welt

Konfigruppe backte Brote für einen guten Zweck

GODSHORN. Herrlicher Duft erfüllt die Backstube, als Bäcker- und Konditormeister Frank Hartmann die selbst gebackenen Brote der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Ofen hervorholt. Hervorragend sind sie geworden, und die Jugendlichen betrachten ihre Werke mit Stolz. An einem Sonnabend im Advent waren die Konfis der Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg mit ihrem Pastor Christoph Klöcker in Hartmanns Backstube in Godshorn gekommen. Der Grund: Der Konfi-Jahrgang nahm an der diesjährigen Aktion „5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ teil. Bei dieser bundesweiten Aktion kooperiert die Evangelische Kirche in Deutschland

(EKD) mit dem Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks und dem Evangelischen Verband Kirche – Wirtschaft – Arbeitswelt (KWA). Bäckereibetriebe öffnen ihre Türen und backen zusammen mit Konfigruppen Brote. Die Spenden, die im Rahmen des Projektes gesammelt werden, sind für „Brot für die Welt“ bestimmt; sie unterstützen Bildungsprojekte für Jugendliche in den Ländern Malawi, Vietnam und Paraguay.

„Nicht zuletzt erhalten die Jugendlichen in den Backstuben auch einen Einblick in den handwerklichen Beruf der Bäckerin oder des Bäckers“, sagt Pastor Klöcker. Hintergrund der Aktion ist die biblische Geschichte von der Speisung der Fünftausend, in

der Jesus auf wundersame Weise fünf Brote und zwei Fische vermehrt und damit fünftausend Menschen speist. „Frank Hartmann hat sich gerne bereit erklärt, mit uns Brote zu backen, und er hat uns vieles gezeigt und erklärt. Dafür sind wir sehr dankbar!“, so Pastor Klöcker. Nach dem Gottesdienst am ersten Advent in Engelbostel verteilten die Konfis die 50 Brote, die sie gebacken hatten, an die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Die Spenden zugunsten Brot für die Welt betragen am Ende rund 250 Euro. „Ich kann mir gut vorstellen, im nächsten Jahr wieder mit einer Konfigruppe in die Backstube zu gehen“, sagt Christoph Klöcker. „Das ist eine großartige Aktion!“



Bäckermeister Frank Hartmann (links) und Pastor Christoph Klöcker hatten viel Freude an der Aktion "5.000 Brote".

Foto: Christoph Klöckner

 Hilfetelefon
 „Gewalt gegen Frauen“

116 016

- anonym
- kostenfrei
- 24/7 erreichbar
- mehrsprachig
- Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

